

Startseite » Politik und Verwaltung » Aktuelles » Oberbürgermeisterin empfängt Großmeister des Gongkwon Yusul

Oberbürgermeisterin empfängt Großmeister des Gongkwon Yusul



Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer empfing im Ratskeller Großmeister Kang (Gründer der Sportart Gongkwon Yusul), Meister Shin (Haupttrainer des Gongkwon Yusul Verbands), Meister Yun (Direktor des europäischen Headquarters Gongkwon Yusul), eine Schülerin von Meister Yun und fünf Mitglieder des Vereins Cheong Do aus Bad Kreuznach.

Großmeister Kang macht während seiner Tournee durch Deutschland und Österreich Station in Bad Kreuznach. Er ist der Gründer von Gongkwon Yusul (GKYS).

Meister Yun ist der „Chef“ des Deutschen sowie Europäischen GKYS Verbandes.

Großmeister Kang überreichte Dr. Heike Kaster-Meurer eine wertvolle, handgefertigte Schriftrolle.



„Gongkwon Yusul“ ist eine moderne Kampfkunst aus Südkorea, entstanden im Jahre 1996. Großmeister Jun Kang entwickelte dieses System aus seinen langen Kampfkunsterfahrungen und Untersuchungen. „Gongkwon“ bedeutet „leere (unbewaffnete) Faust“, „Yusul“ bezeichnet „sanfte Kunst“. Die „leere Faust“ symbolisiert die harten Methoden wie Stöße, Schläge und Tritte etc., die „sanfte Kunst“ hingegen die nachgiebigen Methoden wie Würfe, Gelenkhebel und Festlegen etc., die die Kraft des Gegners umlenken. Gongkwon Yusul umfasst deshalb alle Perspektiven eines waffenlosen Kampfsystems: Distanz-, Kontakt- und Bodenkampf. Diese als ganzheitliches System zu bezeichnende Kampfkunst zeichnet sich insbesondere durch ihre organisch-dynamischen Kombinationen von Einzeltechniken aus.